

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



23. Jahrgang • Nr. 30 • Samstag, 25. Juli 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 • Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN ZU**



Ein fast vergessener norddeutscher Raubfisch

Einsatz des Niedersächsischen Anglerverbands für Aale und **QUAPPEN** auch in Südniedersachsen

REGION. Die größte Arterhaltungsaktion des Anglerverbands Niedersachsen (AVN) ist für dieses Jahr abgeschlossen. Insgesamt 3.250.419 Aale und 109.300 Quappen haben der Fischerei- und Naturschutzverband und seine Mitgliedsvereine in den vergangenen Monaten ausgebracht – von Borkum bis nach Osnabrück im Westen und von Amt Neuhaus bis nach Duderstadt im Osten. Das Ziel der Aktion: die Rote-Liste-Arten in Flüssen und Bächen erhalten.

**AALE SIND VOM
AUSSTERBEN BEDROHT**

Der Europäische Aal ist zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt:

Wasserkraftwerke und andere menschengemachte Hindernisse versperren ihm seine Wanderroute bis in den Nordatlantik und zurück. Denn der Wanderfisch laicht nur in der Sargassosee nahe Florida. Junge Aale, die sich auf dem Rückweg befinden, fallen häufig illegalen Schmugglern zum Opfer, die die sogenannten Glasaale als teure Delikatesse nach Ostasien verkaufen. Hinzu kommen Fressfeinde wie Kormorane, deren Bestände in den letzten Jahren enorm zugenommen haben. Um ein Aussterben zu verhindern, gibt es ein niedersächsisches Aalförderprogramm, für das der AVN seit 15 Jahren die Besatzaktivitäten lokaler

Angelvereine koordiniert: Gemeinsam werden Jungtiere, die in den Flussmündungen von Loire und Gironde in Frankreich noch in großer Zahl auflaufen per Lkw nach Niedersachsen transportiert und wieder in die Wildbahn entlassen. 60 Prozent der Kosten übernehmen die Europäische Union und das Land, die restlichen Mittel bringen die Angelvereine auf.

**QUAPPEN: FAST
VERGESSENE RAUBFISCHE**

Ein weiterer Fisch, der durch menschliche Aktivitäten in Niedersachsen als gefährdet eingestuft wurde, ist die Quappe. Der kälteliebende Raubfisch

ist den wenigsten Menschen bekannt, gehört aber zu Norddeutschlands Fischartenvielfalt. Der Verlust von regelmäßig überschwemmten, naturnahen Flussauen als Kinderstube hat dazu geführt, dass sich der einzige heimische Süßwasserdorsch trotz einer beachtlichen Fruchtbarkeit (ein Weibchen kann in der Laichzeit mehrere 100.000 Eier ablegen) kaum noch erfolgreich vermehren kann.

Der AVN erbrütet darum lokal angepasste Quappen in einer eigenen Artenschutzstation und zieht junge Quappen unter naturnahen Bedingungen auf. In diesem Jahr konnte „Quappen-Vater“ Helmut Speckmann vom AVN in Kooperation mit der Fischzucht Aschauer Teiche im Landkreis Celle über 100.000 Jungquappen an 44 Angelvereine und Fischereigenossenschaften übergeben. Die Jungtiere finden in zahlreichen Gewässern ein neues zu Hause. Unter anderem auch in Leine, Oker und Weser.

ANGLER ALS ARTENSCHÜTZER

Angler polarisieren häufig, da sie Fische fangen, töten oder auch wieder zurücksetzen. Ist der Besatz bedrohter Arten also doppeldeutig? Quappenvater Speckmann findet das nicht,



Besatz von Aalen in die Leine
durch den Sportangelclub Göttingen.
Foto: Jesse Theilen (AVN)



Quappen sind in Niedersachsen gefährdete Raubfische und die einzigen heimischen Süßwasserdorsche.
Foto: Florian Möllers (AVN)

Schnell noch mitmachen!

GÖTTINGEN. Nur noch bis Sonntag kann man am großen Johannes Oerding-Gewinnspiel teilnehmen. Auf dem Extratip-Instagram-Kanal gibt es dreimal zwei Tickets für sein Open Air am 16. August auf der Karlskirche in Kassel zu gewinnen. Mitmachen kann man bei Instagram @extratip_goettingen oder diesen QR-Code scannen.



EXTRATIP_GÖTTINGEN



Morgen: Kurkonzert mit Con Alma

HEILIGENSTADT. Noch bis zum 27. September finden an jedem Sonntag Kurkonzerte im Musikpavillon im Heinrich-Heine-Kurpark in Heiligenstadt statt. Sie beginnen um 15 Uhr und sind für alle Besucher kostenlos. Ausreichend Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Am Sonntag steht die Band Con Alma auf der Bühne. Armin Richter (Schlagzeug), Alfred Gurtmann (Bass), Thomas Krischeu (Leadgitarre) und Michael Schorr (Rhythmusgitarre) haben sich dem Jazz, Rock und Latin verschrieben. Mit teils eigenwilligen Bearbeitungen bekannter Stücke wie „Besame mucho“ oder „Footprints“ sowie einer Vielzahl eigener Stücke wollen die Musiker ihr Publikum auf eine spannende Reise durch die Genres mitzunehmen. Weiter geht es am 2. August mit Two Colours (Oldies, Pop und Schlager), am 9. August mit Peters Sax Sound (Unterhaltungsmusik), am 16. August mit Ewald Wiederhold (Unterhaltungsmusik), am 23. August mit Crêpes Sucette (außergewöhnliche Unterhaltungsmusik), am 30. August mit dem

Polizei-Orchester Thüringen am 6. September mit Steffi Fester (Pop- und Schlagermusik); am 13. September kommen Die Südeichsfelder (Blasmusik), am 20. September das Böhmisches-Mährische-Blechgewitter (Blasmusik) und am 27. September das Duo Blue Birds (Unterhaltungsmusik). Achtung: Bei schlechtem Wetter finden die Kurkonzerte nicht statt. **STAR** / Foto (Archiv): Tourist-Info HIG



OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
28.07.-01.08.2026
Schweinerollbraten
1 kg 7,99€
Schmorbraten
1 kg 15,99€
Wurstkonserve
1 Stk. á 300 g 2,99€
Bockwurst
100g 1,30€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilsen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

Hofladen Zapfe
Eichsfelder Spezialitäten
direkt vom Bauernhof
www.hofladen-zapfe.de
Tel. 05507-7988

Angebote

vom 28.07.-01.08.2026 in den

Geschäften in Bovenden und Seulingen

• **Fleischsalat 250g**
2,30 €/Stück

• **geräucherte
Mettwurst**
12,90 €/kg

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320

Di.-Fr. 7.00-13.00 & 15.00-18.00 Uhr

Sa. 7.00-12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden

Tel.: 0551-83069

Di.-Fr. 7.00-17.00 Uhr

Sa. 7.00-12.00 Uhr

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

GT/ET Digital für nur

3,50 €

pro
Woche



Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0800 12 34 301 (kostenfrei)
oder online bestellen unter
abo.Goettinger-Tageblatt.de/8wocheninformiert

Goettinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Wissen, was Göttingen
und die Welt bewegt.



Mit Segen auf eine gute Reise

Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Christophorus auf dem Höherberg

WOLLBRANDSHAUSEN. Mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel ehren am Sonntag, 26. Juli, Gläubige auf dem Höherberg bei Wollbrandshausen den Heiligen Christophorus. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr am Frei-

altar beginnt, soll es die traditionelle Segnung der Fahrzeuge geben.

Der Heilige Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden. Auch Kinder können ihre Fahrzeuge segnen lassen. Für sie gibt

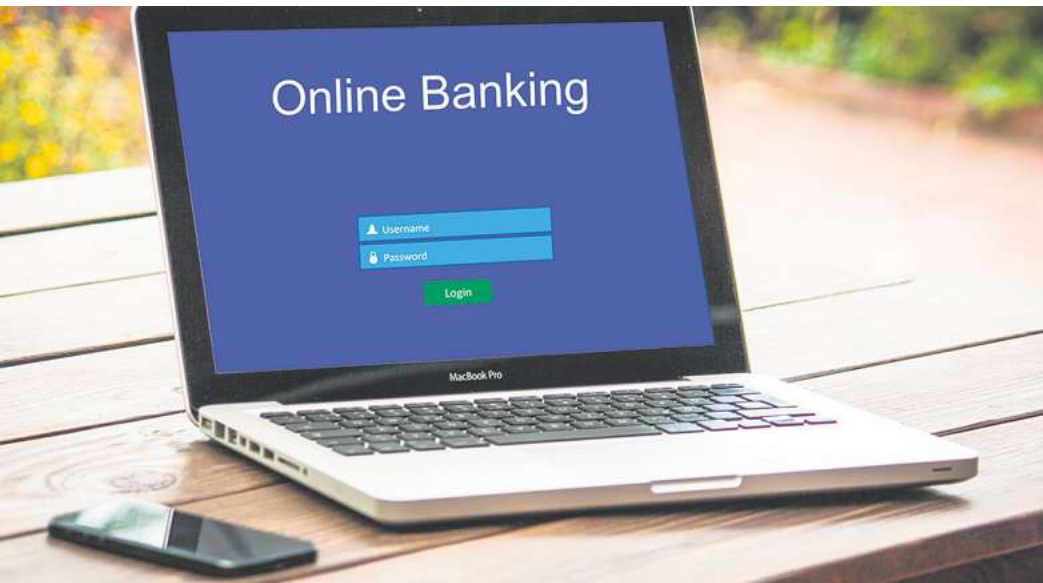
es einen eigenen Kindergottesdienst auf dem Wallfahrtsgebiet. Anschließend erhalten Bobbycar, Laufrad, Roller oder Fahrrad den Segen. Die Sonntag-Abendmesse um 18.30 Uhr entfällt an diesem Tag. **NE** / Foto (Archiv): Nils Bestian



Blues – gedämpft im Schloss

Rocktail tritt in Gieboldehausen auf – Eintritt frei

GIEBOLDEHAUSEN. Die Gieboldehäuser Formation Rocktail ist am Samstag, 15. August, zu Gast im Schloss des Ortes – in jeder Beziehung ein Heimspiel, denn das im 16. Jahrhundert errichtete Gebäude zählt zu den bevorzugten Locations der Band. Mit Karo El-Sayed (Gesang), Thorsten Koch (Gitarre / Gesang), Ulli Hobrecht (Keyboards), Roland Hörnlein (Gesang), Martin Becker (Schlagzeug) und Matthias Schwedhelm (Bass) „werden die Gäste einen unterhaltsamen und anregenden Abend erleben“, kündigt die Band ihren Auftritt an. Rocktail präsentiert ihr Liedgut unplugged – also ohne elektronische Verstärkung. Rock und Blues serviert das Sextett in Zimmerlautstärke – „mit gut verständlichem Textmaterial“. Der Großteil des Songmaterials stammt aus eigener Feder: „mal tiefgründig, mal zweideutig oder einfühlsam“. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn des Konzerts um 20 Uhr. Der Eintritt ist, wie auch in den Jahren zuvor, frei. **UH / SKI** Foto: Privat



Souveränität im digitalen Zahlungsverkehr

VR-Bank Mitte informiert über Betrügereien online / Ortsräte unterstützen Veranstaltung

FUHRBACH. Die VR-Bank Mitte bietet Interessierten am 24. August in Fuhrbach im Dorfhof „Der Kronprinz“ eine Infoveranstaltung unter dem Titel „Sicher unterwegs bei Ihren Bankgeschäften“ an. Auf dem Flyer, mit dem die Veranstaltung angekündigt wird, steht nicht, welche Themen im Mittelpunkt stehen werden – auf ihrer Website geht die VR-Bank Mitte unter anderem auf Phishing, Skimming, Online-Banking, und Online-Einkäufen ein.

Im Zahlungsverkehr seien Betrugsversuche potenziell möglich, teilt die Bank auf ihrer Website mit. Kriminelle versuchen mit verschiedenen Phishing-Methoden, Zugriff aufs Online-Banking von Bankkunden zu bekommen. Oder: „Beim sogenannten Skimming manipulieren Betrügerinnen und Betrüger Geldautomaten, um Ihre Bankdaten zu stehlen.“ Auch beim Online-Einkauf sollten die Kundinnen und Kunden aufmerksam sein. Oftmals würden kriminelle Anbieterinnen

und Anbieter mit „verdächtig guten Angeboten“ werben – geliefert wird den Angaben nach allerdings „gefälschte oder gar keine Ware“. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Die Teilnahme sei kostenlos. Da die Plätze begrenzt seien, möchte die Bank eine Anmeldung unter 05527 / 9100 oder direkt im Dorfhof „Der Kronprinz“. Die Ortsräte Brochthausen-Langenhagen und Fuhrbach unterstützen die Veranstaltung. **BE / SKI** Foto (Symbolbild): Pixabay

LGS: Mit Tagesticket günstiger shoppen und Bären besuchen

Landesgartenschau: Eintrittskarte beschert Rabatte von Partnern

LEINEFELDE-WORBIS. Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau (LGS) Leinefelde-Worbis können ihr Tagesticket auch für einen vergünstigten Abstecher in Ausflugsziele der Region nutzen. Partner in der Region, die mit der LGS-Gesellschaft kooperieren, gewähren beim Eintritt Rabatte – zu ihnen zählen

- der Alternative Bärenpark Worbis: zwei Euro Ermäßigung auf alle Tarife
- das Europa-Rosarium Sangerhausen: zwei Euro Ermäßigung für Erwachsene
- der Egapark Erfurt: zehn Prozent Ermäßigung für Erwachsene
- das Bratwurstmuseum Mühlhausen: 20 Prozent Ermäßigung beim Museumsbesuch
- der Rosengarten Bad Langensalza: 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt
- das Leinebad Leinefelde: 20 Prozent Ermäßigung auf den Badeeintritt
- der Baumkronenpfad Hainich: 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt
- der Apothekergarten Bad Langensalza: 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt



Der Blumenblock zählt zu den Attraktionen der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis.

Bigung auf den Eintritt

- der Japanische Garten Bad Langensalza: 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt
- das Grenzmuseum Schiffersgrund gewährt im Kooperationszeitraum 50 Cent Ermäßigung auf alle Tarife
- die Hex Erlebniswelt: zehn

Prozent Ermäßigung auf den Eintritt

- die Whiskywelt Burg Scharfenstein: zwei Euro Ermäßigung auf den Eintritt sowie einen Euro Ermäßigung auf den Eintritt mit Verkostung. Besonders attraktiv sei, so die Stadt Leinefelde-Worbis, dass

Besucherinnen und Besucher der LGS in Geschäften, deren Inhaber im Leinefelder Stadtmarketing aktiv sind, beim Einkaufsbummel mit ihrem Tagesticket zehn Prozent Rabatt erhalten. **PLW / SKI** Foto: Niklas Richter



Cup-Ehrgeiz beim Spaß-Event

DJK Krebeck veranstaltet Lauf-Fest „Rund um den Mittelpunkt Deutschlands“

KREBECK. Das Dorf Krebeck zählt zu den geografischen Zentren Deutschlands – und mit diesem Anspruch gehen die Krebecker offensiv um: Die Gemeinde sei der „geodätische Mittelpunkt“ der Republik und um den soll es traditionell am 8. August viel Bewegung geben, kündigt das Orgateam die 21. Auflage des Volkslaufs „Rund um den Mittelpunkt Deutschlands“ an.

Der Veranstalter erwartet Läuferinnen und Läufer aus dem Landkreis Göttingen sowie Laufbegeisterte aus Thüringen. Der Lauf ist den Angaben nach sowohl im Süd-Niedersachsen als auch im Eichsfeld-Cup vertreten. In der Cup-Wertung werden zwei Rennen gelistet: der 5,7 Kilometer lange Harz-Energie-Lauf für Aktive, die 2012 und früher geboren wurden (Start ist um 15 Uhr) sowie

der 10,4 Kilometer lange VR-Bank-Mitte-Lauf für Teilnehmer die 2008 und früher geboren wurden (los geht's um 16 Uhr). Zuvor gibt es Angebote im Walking über 5,7 Kilometer (Beginn ist um 14 Uhr), für Kinder über 400 Meter (14.05 Uhr), Schüler über 1200 Meter (geboren zwischen 2017 bis 2019 / 14.15 Uhr) sowie über 2,8 Kilometer (2013 bis 2016 / 14.30 Uhr). Anmeldungen erfolgen online

bis zum 6. August auf www.djk-krebeck.de (hier gibt's auch Infos zu den Gebühren); Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich, steht in der Ausschreibung. Die Meldestelle befindet sich im Bürgerhaus, Adolf-Heine-Weg 1. Austragungsorte sind der Sportplatz sowie „überwiegend gut befestigte Wald- und Schotterwege, teilweise mit Steigungen“, so der Sportverein DJK. **JE / SKI**

„Musik für die Augen“

„Rock the Circus“ präsentiert im Frühjahr Musik und Artistik im Ballhaus



DUDERSTADT. „Musik für die Augen“ will die Show „Rock The Circus“ am 20. März in Duderstadt bieten. Die Idee der Produktion: Rockhits treffen auf Artistik.

Bei dem Rock-Zirkus präsentiert eine Live-Band im Ballhaus zum fiden Anreischken Songs von Queen, AC/DC, Bon Jovi, Pink Floyd, Guns N' Roses oder den

Red Hot Chili Peppers, erklären die Veranstalter. Dazu böten Artisten Darbietungen, die man sonst aus dem Zirkus kennt. Dabei seien die Choreografien speziell auf die jeweiligen Songs abgestimmt. Beginn ist um 20 Uhr. Die Idee sei 2018 entstanden und seither „beim Publikum voll eingeschlagen“, so das Team von Reset Production. Daher gehe das Programm

nun erneut auf Tournee. Tickets gibt es ab 52 Euro unter gt-tickets.de. **NE**

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

20660701_001820

70 Jahre Lichterfest

AUSFLUGSTIPP: Bodenwerder präsentiert größte Multimedia-Show seiner Geschichte

REGION. Seit 70 Jahren gehört das Lichterfest zu den bekanntesten Sommerveranstaltungen im Weserbergland. Zum Jubiläum am Samstag, 8. August, gibt es an der Weserpromenade eine aufwendig inszenierte Multimedia-Show mit Feuerwerk, Laser, Licht und Spezialeffekten.

Ein Feuerwerk gehört seit den Anfängen in den 50er-Jahren zum Lichterfest. Im Laufe der Zeit wurde es grundlegend weiterentwickelt und mit Lasertechnik, Lichtdesign und Flammeneffekten erweitert. „Das Lichterfest lebt davon, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Mit der heutigen Multimedia-Show ist daraus ein Erlebnis entstanden, das Menschen jeden Alters begeistert“, erklärt Stadtdirektor Sebastian Rode. Zum runden Geburtstag wird die Multimedia-Show jetzt noch einmal aufgestockt. Mehr als 12.500 pyrotechnische Effekte, 18 Hochleistungslaser, 70 professionelle LED-Scheinwerfer und 17 Flammenprojektoren sollen die Weserpromenade in eine spektakuläre Open-Air-Bühne verwandeln. Dazu kommen Programmpunkte wie mit Pyrotechnik ausgestattete Jet-Skis. Hinter der halbstündigen Inszenierung steckt ein erheblicher Planungs-



aufwand. Über mehrere Monate entwickelte ein internationales Kreativteam die Show bis ins kleinste Detail. „Alle Effekte werden exakt auf die Musik abgestimmt und digital programmiert. Für den Aufbau der umfangreichen Technik ist ein 15-köpfiges Team bereits vier Tage vor der Veranstaltung mit dem Aufbau beschäftigt“, berichtet Lisa Weber von der ausführenden Eventagentur Purple Box Production.

Die Multimedia-Show beginnt am Samstag, 8. August, gegen 22.30 Uhr. Im Anschluss klingt der Jubiläumsabend bei der Aftershowparty mit DJ-Musik bis tief in die Nacht aus. Gefeierte wird aber schon vorher. Den Auftakt bildet am Freitag ein Partyabend mit mehreren DJs und elektronischer Musik am Weserstrand. Am Samstag erwartet die Besucherinnen und Besucher dann ein abwechslungsreiches Programm

mit Live-Musik, DJs und zahlreichen Attraktionen entlang der Weser. Es gibt eine rund 2.500 Quadratmeter große Kids-Area mit Hüpfburgen, Kinderschminken und Mitmachangebote für Familien. Es stehen zahlreiche gastronomische Angebote zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm sowie Tickets im Vorverkauf sind auf www.lichterfest-bodenwerder.de erhältlich. **STAR** / Foto: Felix Fink

Mit der Harz-App Touren durch den Nationalpark planen

HARZ. Auf Initiative der Nationalparkverwaltung erhält die offizielle Harz-App des Harzer Tourismusverbandes (HTV) einen neuen Menüpunkt „Nationalpark Harz“. Das Update verbindet für die Nutzer Wildnis-Erlebnisse mit moderner digitaler Tourenplanung. Nutzer behalten wie gewohnt den gesamten Harz im Blick, werden ab so-

fort aber gezielt dazu angeregt, die Moore, Urwälder und Felsen des Nationalparks zu entdecken. Die Nationalpark-Touren helfen Wandernden und Outdoor-Begeisterten dabei, maßgeschneiderte Routen durch das Schutzgebiet zu planen. Als offizielles Mitglied des Vereins Digitize the Planet (DtP) speist der Nationalpark die gesetzlichen

Schutzgebietsregeln in die App ein. Die wichtigen Verhaltensregeln werden so direkt sichtbar. Eine automatisierte Schnittstelle für aktuelle Wegesperrungen und Hinweise befindet sich in der Planung. Das Update ist für iOS und Android verfügbar. Infos bei www.nationalpark.harz.de/harz-app. **HTV / STAR**

Über den Bäumen

Baumkronenpfad im Hainich ist Thüringens großer Besuchermagnet

BAD LANGENSALZA. Über 3,5 Millionen Besucher seit Eröffnung, ein unvergleichlicher Blick ins Unesco-Weltnaturerbe und eine Idee, die Naturtourismus in Deutschland neu gedacht hat: Das ist der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich.

Wer den Urwald mitten in Deutschland live erleben möchte, kann hier ausgiebig auf Entdeckungstour gehen. Der 540 Meter lange Pfad, frisch rezertifiziert als Markenbotschafter für das Reiseland Thüringen, führt durch das Blätterdach der Buchenwälder und eröffnet auf bis zu 44 Metern Höhe spektakuläre Ausblicke über Deutschlands größtes zusammenhängendes Laubwaldgebiet.

Mit seiner Lage im Herzen Deutschlands zieht der Baumkronenpfad jedes Jahr Besucher aus ganz Deutschland an, von Familien bis zu Naturliebhabern, von Schulklassen bis zu internationalen Gästen. Neben der touristischen Strahlkraft als Markenbotschafter für das Reiseland Thüringen ist der Pfad mit seinem Besucherzentrum ein Beispiel für die touristische Erschließung am Rande des Unesco-Weltnaturerbes Hainich. Der Hainich selbst ist ein Naturschauspiel von europäischem Rang: Mit rund 13.000 Hektar ist er das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands, davon rund 50 Quadratkilometer als nutzungsfreie Nationalparkfläche.

TEIL EINES WALD-NETZWERKS

2026 feiert der Nationalpark außerdem das 15-jährige Jubiläum des Unesco-Weltnaturerbes Buchenwälder. Im Juni 2011 wurden fünf deutsche Teilgebiete

– darunter der Nationalpark Hainich – in die Liste aufgenommen. Heute umfasst die länderübergreifende Weltnaturerbe- stätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ insgesamt 93 Teilgebiete in 18 europäischen Staaten. Sie gilt als eine der bedeutendsten Schutzinitiativen für naturnahe Laubwälder weltweit.

Der Hainich ist damit Teil eines einzigartigen Netzwerks, das die letzten großflächigen, weitgehend unberührten Buchenwälder Europas als gemeinsames Naturerbe bewahrt und zugleich ihre wachsende Bedeutung für Bildung, Forschung und nachhaltigen Tourismus unterstreicht.

DER BAUMKRONENPFAD

Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich wurde 2005 eröffnet. Er bietet spektakuläre Ausblicke auf den Buchenwald des Nationalparks Hainich und vermittelt auf Augenhöhe mit der Natur spannende Einblicke in die ökologische Vielfalt des Hainich. Er zählt gemeinsam mit der Unesco-Welterbestätte Wartburg zu dem bekanntesten und am häufigsten besuchten Ausflugsziel in Thüringen und prägt den Tourismus in der Welt- erberregion Wartburg Hainich maßgeblich mit.

Noch bis Oktober hat der Baumkronenpfad, ebenso wie das Nationalparkzentrum, von 10 bis 19 Uhr geöffnet. **NPH**

Foto: Nationalpark Hainich / J. Hulsch



ANZEIGE

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat. Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer Leserin, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, aber jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteigen komme ich immer schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kompek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich abklären zu lassen. Kann eine Erkran-

kung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man gerne vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine

körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel jedoch zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer „Lebenspumpe“ kommen und die von Ihnen angesprochenen Probleme treten auf.

WAS TUN FÜR EIN LEISTUNGSSTARKES HERZ?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z.B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

IM FOKUS DER WISSENSCHAFT

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies z.B. von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

TIPP FÜR DIE HERZGESUNDHEIT

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195: 204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641-9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €

Neue Produktionshalle

Handwerksbetrieb in Langenhagen expandiert



SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Die neue Produktionshalle der Tischlerei Paul Otto im Duderstädter Ortsteil Langenhagen.

Foto: Weber

Investition in die Neuausrichtung

Tischlerei Paul Otto: **ERWEITERUNG DER PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN** für den Möbelbau – Küchen aus einer Hand

LANGENHAGEN. Innerhalb von 14 Monaten hat das Team der Langenhäger Tischlerei Paul Otto in Kooperation mit weiteren Handwerkern sowie einem Architekten die zweite Produktionshalle gebaut. Nach der Errichtung der ersten Halle 1980 und einem Anbau 1992 die dritte Zäsur des im Jahr 1927 vom Namensgeber gegründeten Betriebs im Duderstädter Ortsteil. Mittelfristig steht noch die Sanierung der alten Halle an. Bedeutender ist: René Weber und Mitarbeiter haben sich angemessen und solide für das Erreichen aktueller und zukünftiger Ziele aufgestellt, betont der Geschäftsführer. Der 36-jährige Tischlermeister hat den Betrieb 2020 zunächst gemeinsam mit seinem vorherigen Chef, der seinem Handwerk in Barbis nachging, übernommen. Da der zwischenzeitliche Co-Leiter mittlerweile dem Rentenalter entgegenarbeitete, einigten sich beide darauf, dass Weber Personal aus der Bad Lauterberger Werkstatt mitnahm, das wichtigste Inventar dort erwarb und nach Langenhagen transportierte. Der Inhaber kehrte in seinen Heimatort zurück.



Björn Schakowske (l.) und René Weber an der Kantenmaschine.

Fotos: Fabian Jäger

NEUAUSRICHTUNG MÖBELBAU

Bereits 2021/ '22 sei klargeworden, dass er expandieren müsse, sagt Weber. „Der Grundgedanke war da, der Neubau notwendig geworden“ – nicht nur, weil die Maschinen aus Barbis zusätzlich in die bestehende Halle „gequetscht werden“ mussten, sondern vor allem aufgrund der Neuausrichtung: Denn neben Fenstern, Türen- und Pfen-

ten-Riegelfassadenbau setzte der Geschäftsführer von Anfang an auf Möbelbau – insbesondere im Bereich Küchen. „In diesem Segment bieten wir alles aus einer Hand“, betont Weber. Beginn der ersten Planungen für die neue Produktionshalle war 2022 / '23 – Baustart war im März 2025. Entstanden ist ein Hallengerüst aus Holztragwerk mit 31 Metern Länge, 18 Metern Breite und einer Pultdach-First-

höhe von 7,50 Metern. Beteiligt waren vier Gewerke: Tiefbau, Zimmerer, Elektro- und Photovoltaikfachleute – die Betriebe sind in der Region ansässig. „Alles andere haben wir selbst gemacht, und wir hatten die Bauleitung“, betont der Chef. Die Finanzierung der Investition in Höhe von gut 850.000 Euro habe die VR-Bank Mitte mit Sitz in Duderstadt übernommen. Das Team hat die neue Halle Ende Mai in Betrieb genommen. Hier arbeiten die Tischler unter anderem an der Plattensäge, Kantenleimmaschine, Breitbandschleifmaschine und am Bearbeitungszentrum. „Demnächst wird eine CNC für den Fensterbau den Maschinenpark erweitern“, so Weber.

Zum Führungsteam mit dem Aufgabenbereich Kundenbetreuung, Aufmaß, Kalkulation, Planung, Konstruktion zählen Udo Nickel (Fenster und Türen), Björn Schakowske (Möbel und Treppen) und Jens Schmalstieg (Fenster, Türen und Tore). Seit 2021 habe er „immer wieder neue Leute eingestellt“, sagt René Weber. Mittlerweile beschäftigt er zwölf „Allrounder“ in den Bereichen Fenster- und Möbelbau sowie Montage. „Allerdings suchen wir mittelfristig Monteure für den Einbau bei Kunden und insbesondere aktuell Mitarbeiter, die über Berufserfahrung im Möbelbau verfügen, eigenverantwortlich planen und arbeiten. Gerne können sich Kolleginnen bewerb-

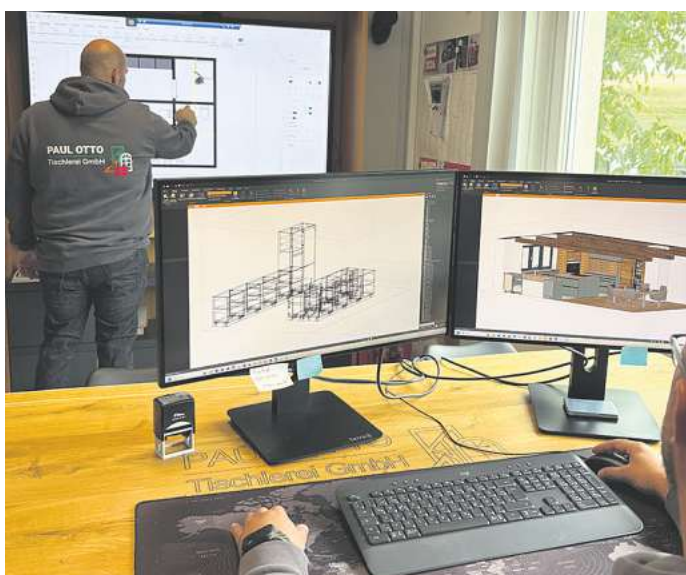
ben.“ Hinzu kommen ein Auszubildender im dritten Lehrjahr und ab August zwei neue Azubis. Ehefrau Ann-Kathrin Weber übernimmt das Büro- und Personalmanagement und Nicole Brehmke die Buchhaltung – beide in Teilzeit.

KÜCHENPLANUNG MIT DEN KUNDEN

„Die Planung machen wir mit den Kunden zusammen“, erklärt Weber die Arbeitsschritte vom ersten Besuch vor Ort bis zur Montage. Für die Skizzen ist Björn Schakowske zuständig. Sobald die Abstimmungen fortgeschritten sind, „präsentieren wir den Kunden die Pläne dreidimensional auf einem großen Bildschirm in unserem Haus“. Und: „Alles aus einer Hand“, so Weber, bedeute für eine Küche, dass „wir Kochfeld, Backofen oder Geschirrspüler grundsätzlich mit anbieten, Geräte im mittleren Preisbereich“. Allerdings könnten auf Wunsch bereits genutzte oder vom Kunden bevorzugte Geräte passend eingebaut werden. Das Einzugsgebiet der Kunden betrifft den „gesamten Landkreis Göttingen“, also inklusive Bestands- und Neukunden „zwischen Bad Lauterberg, Osterode und Wildemann“. Das Team wird die Inbetriebnahme der Halle „intern, mit Belegschaft und beteiligten Handwerkern in kleinerem Rahmen“ feiern. Im kommenden Jahr steht das 100-jährige Bestehen an – in Kombination mit der offiziellen Eröffnung des erweiterten Produktionsstandorts.

Der gebürtiger Gerblingeröder lebt mit seiner Familie seit einem Monat in Breitenberg. Ann-Kathrin und René Weber sind Eltern eines Mädchens (drei Jahre) und eines Jungen (fünf Jahre) – die Kinder besuchen den örtlichen Kindergarten und später die Grundschule in Hilkerode.

SKI



René Weber (l.) und Björn Schakowske demonstrieren an drei Monitoren die Planung einer Küche.

Architekturbüro Kwoczek

Dipl.-Ing.(FH) Architekt Holger Kwoczek
Windmühlenweg 2 – 37115 Duderstadt / Breitenberg
Tel. 05527 98770
www.kwoczek.de – kwoczek@t-online.de

Mal dahinter schauen!

ROHBAU
SANIERUNG
INNENAUSBAU
FLIESEN

BAUSTOFFE TRÜMPER GMBH
Wartebergweg 2
37434 Rollshausen

Telefon 0 55 28 / 92 34-0
Fax 0 55 28 / 92 34 40
www.baustoffe-truemper.de

TSN Beton

.....wir bringen es auf den Punkt.

Ein Dach vom Fach ...

Zimmerei und Holzbau Dornieden & Nolte GmbH
Bostal 21 · 37115 Duderstadt
www.dornieden-nolte.de
Tel. 05527/998778

Wir gratulieren der Firma Paul Otto zum Neubau und wünschen allzeit viel Erfolg!

LEISTUNGEN

- Service & Dienstleistung (rund ums Haus)
- Sturmschadenbeseitigung
- Gefährbaumfällung
- Zaun und Sichtschutzbau
- Aussenküchen und Campingbedarf (Handel)

Mobil: 0175 4043866
raritech.de
Langenhäger Str. 35, 37115 Duderstadt

PARITECH
DENNIS BRINGMANN

Günther
STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH

Bostalstraße 1 · 37115 Duderstadt
Tel. 05527 / 24 71 · Fax: 05527 / 720 47
E-Mail: webmaster@fa-guenther-gmbh.de

CLAUSS BLITZSCHUTZ

Stephan Ziepel
Inhaber

☎ 0151 17 455 617
✉ info@clauss-blitzschutz.de

Goldberg 3
37434 Rhumspringe

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Innenausbau

PAUL OTTO

Tischlerei GmbH

📍 Zum Freibad 16
37115 Duderstadt/Langenhagen
☎ 05527 / 98 82 0
✉ info@paulotto.de
🌐 www.paulotto.de

Tischlerhandwerk mit qualitativer, umweltfreundlicher und individueller Kreativität

19062201_001826

► STELLENMARKT
► STELLENANGEBOTE
► ÖFFENTLICHER DIENST

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Duderstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

pädagogische Fachkräfte (m/w/d) für den städtischen Inge Sielmann Kindergarten in Fuhrbach

unbefristet, tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe S08a TVöD

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Duderstadt, <https://www.duderstadt.de> (Rubrik: Verwaltung & Politik / Arbeitgeber Stadt / Stellenangebote). Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext bei der Stadt Duderstadt, Worbiser Straße 9, 37115 Duderstadt, Fachdienst Personal (Tel.: 05527/841-174) anfordern. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte bis zum 10.08.2026 online auf der städtischen Homepage oder per Mail an bewerbungen@duderstadt.de ein.

► WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Ebergötzen
- Holzerode
- Fuhrbach
- Mingerode

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Rhumspringe
- Rollshausen
- Krebeck
- Duderstadt Mingerode
- Duderstadt Fuhrbach

Seltener Moorbewohner sucht feuchten Grund in sonniger Lage zwecks WG. Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Moor-Patenschaft!

NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Wir machen der Demokratie RÜCKENWIND.

Sind Sie dabei?

► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

► HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen, Rhumspringe oder Umgeb. ☎(0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.

► **GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE**

► **LADENLOKALE / LADENFLÄCHE**

Firma Wagner Kunst & Krempel sucht auf diesem Weg ein festes Ladengeschäft in Göttingen, seriöse Anmietung, ☎ 01590 / 1702497

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

► **KFZ GESUCHE**

► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

► **MARKTPLATZ**

► **MÖBEL / HAUSRAT**

Firma Wagner kauft an:
alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎551/89025827 oder 0159/01702497

► **GARTEN**

Gartenarbeit Aller Art
HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM
Professioneller Heckenformschnitt & Strauchschnitt Beearbeitung / Rasenschnitt inklusiver Entsorgung Sauber • Schnell • Zuverlässig
Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern! ☎ 0151 24903060

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**

Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen.
☎(0170) 1050700

Kaufe Wohnmobile • Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► **LANDWIRTSCHAFT**

Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720€
25-33 cm inkl. Lief. ☎0176 6268 1914

► **TICKETS / VERANSTALTUNGEN**

Straßenflohmarkt in Bösinghausen
Am Sonntag, den 23.8.26
Es sind noch Anmeldungen möglich.
015146600449 per WhatsApp

Mit dem Nachlass Gutes tun

Bestellen Sie kostenfrei den Testament-Ratgeber „Mein CARE-Paket für die Zukunft“:
0228 97563-25
vererben@care.de
www.care.de/vererben

erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 10.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@nadsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestimmen Sie selbst, was aus Ihrem Erbe wird. Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber**.

Ihr Ansprechpartner: Ralf Wagner
☎ 030 279 099 785
✉ testament@aktiongegendenhung.de
🌐 www.aktiongegendenhung.de/testament

DeutscheUmwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Umweltschutz? BRINGEN WIR VORAN.

Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit.
Für uns alle. www.duh.de/50jahre

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Getarnt ins fremde Nest – mit Schafen als Komplizen

Heinz-Sielmann-Stiftung: Seltene **KUCKUCKSBIENEN** bei Ecklingerode entdeckt: 107 Wildbienenarten erfasst – 29 auf der Roten Liste

ECKLINGERODE. Die Zahlen sind eindrucksvoll, der naturschutzfachliche Wert nach Angaben der Heinz-Sielmann-Stiftung hoch: Laut einer aktuellen Erfassung im Auftrag der HSS tummelten sich auf einer weniger als sechs Hektar großen Untersuchungsfläche bei Ecklingerode allein 107 Wildbienenarten. Unter ihnen sollen sich 29 Arten befinden, die in Thüringen oder deutschlandweit auf der Roten Liste gefährdeter Arten stehen.

„Besonders bemerkenswert ist: Rund ein Viertel der nachgewiesenen Arten sind Kuckucksbienen“, teilt die Heinz-Sielmann-Stiftung mit. Die Kuckucke unter den Bienen handhaben es wie die namensgebenden Vögel: Die Wildbienen bauen keine eigenen Nester. Stattdessen legen sie ihre Eier in die Brutzellen anderer Wildbienen. Ihre Larven entwickeln sich dort parasitär und nutzen die Vorräte der Wirtsarten.



Die Felsen-Kuckuckshummel (*Bombus rupestris*) sieht ihrem Wirtstier, der Steinhummel, sehr ähnlich.
Foto: Dr. Hannes Petrischak

„In der Ökologie gilt das Vorkommen von Kuckucksbienen meist als ausgesprochen positives Signal“, heißt es weiter. Denn: Kuckucksbienen kommen nur dort vor, wo stabile und vielfältige Wildbienenengemeinschaften existieren.

NESTER IN BODENLÖCHERN

„Die extensive Schaf- und Ziegenbeweidung hat hier für einige Wildbienenarten ideale Bedingungen geschaffen“, erklärt Maude Erasmý, Leiterin des Sielmanns Biotopverbunds Grünes Band Eichsfeld-Werratal. Die Schafe und Ziegen seien quasi beim Nistplatzbau behilflich: „Durch den Tritt der Tiere entstehen Löcher im Boden, die nicht bewachsen sind, sogenannte Rohbodenstandorte. Die winzigen Abbruchkannten dieser Trittstellen dienen bestimmten Arten als Nistplatz.“

Der Großteil der Kuckucksbienenarten wurde in der Nähe von solchen Rohbodenstandorten entdeckt, meist während ihrer Suchflüge dicht über dem Boden. „Sie patrouillieren dort, wo sie die Nester ihrer Wirtsbienen vermuten, und dringen dann in diese ein“, erklärt Erasmý.

HUMMELFLUG IMITIERT

In „Tarnkleidung“ und mit besonders unauffälligem Verhalten schleuse sich beispielsweise die Felsen-Kuckuckshummel ein. „Mit ihrem schwarzen Korpus und dem rot-orangen Hinterteil ähnelt sie stark ihrer Wirtsart, der Steinhummel“, erklärt die Sielmann-Stiftung. Hat sie ein Wirtsnest gefunden, schleust die Hummel sich ein, verhält sich unauffällig und nimmt den Nestgeruch an. Dank ihres besonders robusten Körperbaus kann sie die anfänglichen Angriffe der Steinhum-

mel-Arbeiterinnen abwehren, bis diese sie als Teil des Volkes akzeptieren. Anschließend ziehen die Steinhummeln den Nachwuchs des Eindringlings auf und versorgen dessen Larven mit Pollen und Nektar. Wildbienen- und Pflanzenarten seien eng miteinander verbunden, so die Natur-Spezialisten. Glockenblumen, Habichtskräuter, Hornklee oder Kreuzblümlchen bildeten nicht nur eine bunte, artenreiche Wiese – sie seien auch eine Lebensgrundlage für hochspezialisierte Insekten, die wiederum Nahrung für Vögel und kleine Säugetiere böten. „Strukturreiche, unbewaldete Offen- und Halboffenlandschaften wie hier am Grünen Band wurden im vergangenen Jahrhundert stark verdrängt und sind heute sehr selten. Umso wichtiger sind ihr Schutz und ihre Förderung für den Erhalt der Artenvielfalt“, betont Erasmý. **NE**

Rebhühner retten

Vortrag und Diskussion am 13. August

GÖTTINGEN. Vor über 20 Jahren begann das Rebhuhnschutzprojekt als Initiative der Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen. Heute zählt es zu den bekanntesten Artenschutzprojekten für Agrarvögel in Deutschland und hat weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit und Nachahmer gefunden. Ein Vortrag mit Diskussion am Donnerstag, 13. August, gibt einen Einblick in den aktuellen Stand des Projekts und stellt neue Erkenntnisse zur Biologie und Bestands-situation des Rebhuhns vor. Den Vortrag „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ hält Dr. Eckhard Gottschalk von der Universität Göttingen. Die Veranstaltung findet im Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum (GUNZ) in der Geiststraße 2 statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung an mail@biologische-schutzgemeinschaft.de gebeten. Das Rebhuhn ist Vogel des Jahres 2026. An dem Abend geht es um Fragen wie: Warum werden die Projektgebiete heute deutlich großräumiger angelegt als noch vor einigen Jahren? Welche Erfahrungen wurden bei der Aufwertung von Agrarlandschaften gesammelt? Und welche Erfolge konnten bislang im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt mit dem Projekt erzielt werden?



Am 13. August gibt es Neues vom Rebhuhnschutzprojekt.
Foto: pixabay

PROGRAMM BIS SEPTEMBER

Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen Sommerprogramms der Biologischen Schutzgemeinschaft (BSG) statt. Es richtet sich an alle Naturinteressierten in Südniedersachsen. Die Veranstaltungen sind öffentlich, eine Mitgliedschaft in der BSG ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos, die BSG freut sich aber über Spenden. Weitere Informationen gibt es bei www.biologische-schutzgemeinschaft.de. **STAR**

Mehr Service im Entree und Komfort für Camper

Am Alternativen Bärenpark Worbis entsteht ein neuer Eingangsbereich / Arbeiten auf Caravanplatz

WORBIS. Die Bauarbeiten zur Aufwertung des Eingangsbereichs für den Alternativen Bärenpark sowie dessen Umfelds schreiten voran. Die Stadt Leinefelde-Worbis setzt dort „ein bedeutendes Projekt zur weiteren Attraktivierung des Standortes um“, teilt die Verwaltung mit.

Im Mittelpunkt stünden der Neubau eines barrierefreien Eingangs- und Informationsgebäudes sowie die Verbesserung der Infrastruktur für Besucherinnen und Besucher des Bärenparks und des angrenzenden Park- und Caravanplatzes. Mit dem Vorhaben werde „ein wichtiger Impuls für die künftige Entwicklung des Stadtteils Worbis gesetzt“. Der Alternative Bärenpark sei ein besonderer Anziehungspunkt mit überregionaler Ausstrahlung. Durch das geplante Kompetenzzentrum der Stiftung für Bären, „das in dieser Form europaweit einzigartig ist, wird der Standort künftig noch stärker in den Fokus rücken“, heißt es in der Mitteilung. Die Stadt Leinefelde-Worbis wolle diese Entwicklung aktiv begleiten und Worbis weiter als Bären- und Wildtier-Stadt profilieren. Das neue Eingangs- und Informationsgebäude werde künftig den Haupteingang mit Eingangskontrolle aufnehmen.



Dieser Bär im Park in Worbis scheint sich richtig wohl zu fühlen – und die Besucher sollen künftig mehr Komfort beim Entree genießen.

Darüber hinaus entstünden Service- und Ausstellungsbereiche sowie Informationsangebote zu kulturellen und touristischen Angeboten in der Region. Vorgesehen seien zudem Flächen für Schulungen und Filmvorführungen sowie ein kleiner Selbstbedienungsbereich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt den Angaben nach auf Barrierefreiheit. Die neuen Einrichtungen sollen für Besucherinnen und Besucher gut erreichbar und nutzbar sein, teilt die Stadtverwaltung weiter mit. Dazu sollen barrierefreie WC-Anlagen für Gäste des Bärenparks gehören. Für Nutzerinnen und Nutzer von Caravans und Wohnmobilen sollen Duschen installiert werden. Damit, so die Stadt, „wird nicht nur der Besuch des Bärenparks komfortabler, sondern auch die Aufenthaltsqualität am Schüt-

zerinnen und Besucher gut erreichbar und nutzbar sein, teilt die Stadtverwaltung weiter mit. Dazu sollen barrierefreie WC-Anlagen für Gäste des Bärenparks gehören. Für Nutzerinnen und Nutzer von Caravans und Wohnmobilen sollen Duschen installiert werden. Damit, so die Stadt, „wird nicht nur der Besuch des Bärenparks komfortabler, sondern auch die Aufenthaltsqualität am Schüt-

zenplatz insgesamt deutlich verbessert“. Das Gesamtvorhaben sei mit rund 2.935.000 Euro veranschlagt worden. Im vergangenen Jahr habe die Stadt Leinefelde-Worbis für das Projekt einen Fördermittelbescheid aus dem EFRE-Fördermittelprogramm in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro erhalten. Zusammen mit städtebaulichen Fördermitteln betrage die Förderung etwa 80

Prozent der förderfähigen Kosten. Die Stadt Leinefelde-Worbis investiere gezielt in „einen touristisch wichtigen Standort, der weit über die Stadtgrenzen hinaus ausstrahlt“, heißt es in der Mitteilung. Die Aufwertung am Bärenpark stärke nicht nur den Besucherservice vor Ort, sondern „die touristische Entwicklung der gesamten Region“. **PLW / SKI**
Foto (Archiv): Niklas Richter

LEINEFELDE-WORBIS. Das Team der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis hat nach dem 86. von 172 Schautagen ein Halbzeitfazit gezogen. Seit der Eröffnung am 23. April haben den Angaben nach rund 125.000 Menschen die Gartenschau, den Augarten, den Blumenblock sowie Ausstellungen und Veranstaltungen besucht. Die täglichen Besucherzahlen seien „zuletzt kontinuierlich gestiegen“. „125.000 Gäste zur Halbzeit sind ein starkes Signal und zugleich Ansporn für die kommenden Wochen“, erklärte LGS-Geschäftsführer Stefan Nolte. „Besonders freut uns, dass viele Besucherinnen und Besucher wiederkommen. Genau dafür ist diese Gartenschau gemacht, denn Pflanzungen, Ausstellungen und Veranstaltungsprogramm verändern sich ständig.“

Das LGS-Team, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, rund 150 Ehrenamtliche, Gartenbauunternehmen und Gärtnereien sorgten ebenso für einen reibungslosen Ablauf wie das Reinigungsteam, die Security, das Veranstaltungs-Team der LGS und die Weiße Flotte als Caterer, teilt die Stadt Leinefelde-Worbis mit. Hinzu kämen Partner, Sponsoren, Aussteller und regionale Akteure. „Was für die Gäste leicht und selbst-



Team der Landesgartenschau zieht Halbzeitfazit

verständlich aussehen soll, ist täglich das Ergebnis präziser Zusammenarbeit“, betonte Tobias Otto, Geschäftsführer der Landesgartenschau.

Ein wichtiger Treffpunkt sei der täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnete Gärtnermarkt vor dem Blumenblock. Er liegt außerhalb des Bezahlbereichs. Die Händler bieten unter anderem Blumen, Zwiebeln, Knollen, Kräuter,

Samen, Stauden, Beet- und Balkonpflanzen, handgetöpferte Arbeiten, Gartenkeramik und Dekorationen an. Gärtnerisch habe mit der Halbzeit „ein neues Kapitel“ begonnen. Entlang der Promenade im Augarten seien jetzt abgestimmte Rosa-, Rot-, Violett-, Orange- und Gelbtöne zu sehen. Wildblumenmatten, Rosen, Kräuter, mediterrane Gehölze und Staudenpflanzun-

gen würden für neue Eindrücke sorgen. Ab August werden zunehmend Dahlien die Hauptrolle auf dem Gelände spielen. Rund 1.700 Pflanzen in etwa 170 Sorten sowie weitere rund 1.500 Dahlien in gemischten Pflanzungen stehen laut Verwaltung in der Gartenstadt, im Augarten und in Tüffers Garten. Ab Ende August sollen rund 5.000 Astern (etwa 13 Sorten) folgen. Gräserhügel,

Herbstpflanzungen und neue Blumenwiesen führen die Schau „anschließend farbenreich bis in den Oktober“ auf die Zielgerade. Auf dem Stadttacker werde sich die Ernte verändern.

BLUMENBLOCK EIN PUBLIKUMSMAGNET

Ein Publikumsmagnet sei der Blumenblock, der Floristik, Kunst, Gartenbau und Leine-

felder Stadtgeschichte auf fünf Etagen miteinander verbinde, teilt die Stadt weiter mit. Hier seien zwölf wechselnde Blumenschauen zu sehen – ergänzt durch Ausstellungen zu grünen Berufen, zur Gartenbaugeschichte und Kunst; außerdem sei eine „originale DDR-Nostalgiewohnung“ eingerichtet worden.

Am 25. Juli ist Schauspieler, Autorin und Sängerin Ronja

Forcher mit einem musikalischen Abend zu Gast. Weitere Familientage, Konzerte, Theater, Workshops, Angebote im Kirchenpavillon und Veranstaltungen des Grünen Klassenzimmers folgen. Vom 14. bis 23. August sollen über der Landesgartenschau an zehn Abenden jeweils zehn Heißluftballons starten – parallel zum Bühnenprogramm.

HALBJAHRES-DAUERKARTE

Passend zum Halbzeitfazit bietet die Leitung der Landesgartenschau ein weiteres Ticket an: Seit dem 18. Juli ist die Halbjahresdauerkarte erhältlich. Erwachsene im Alter ab 25 Jahren zahlen 75 Euro und können die Gartenschau bis zum 11. Oktober beliebig oft besuchen, so die Stadt. Die Halbjahresdauerkarte (mit denselben Leistungen wie die reguläre Dauerkarte) sei zunächst ausschließlich an der Hauptkasse am Eingang in der Beethovenstraße erhältlich. „Später soll sie auch in den Bürgerbüros, über den Ticketshop Thüringen sowie in den Buchhandlungen in Leinefelde und Heiligenstadt angeboten werden“, heißt es in der Mitteilung. Weitere Informationen gibt es auf lgs-leinefelde-worbis.de (aktuelles / news).

PLW / SKI

Foto: Stefanie Arndt



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Klassik auf der Kampfbahn

Großes Sommernachts-Open-Air mit dem Staatsorchester Kassel: **FREIKARTEN** gewinnen

KASSEL. Am Freitag, 14. August, um 19.30 Uhr lädt das Staatsorchester Kassel zum Sommernachts-Open-Air auf die Karls- und Kasselwiese ein. Wir verlosen dreimal zwei Freikarten.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Ainars Rubikis spielt das Staatsorchester populäre Melodien aus der Welt der Klassik. Auf dem Programm stehen Werke der leichten Klassik in

klassisch-romantischer Orchesterbesetzung. Für das Open-Air stehen Sitz- und Tribünenplätze in verschiedenen Kategorien sowie Picknickplätze zur Verfügung. Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren erhalten für den Eintritt 50 Prozent Ermäßigung. Das Picknick-Ticket berechtigt zum Aufenthalt auf der Naturtribüne oder auf dem Rasenbereich der Hessenkampfbahn (kein Sitzplatz auf einem Stuhl).

Das Mitbringen von Klapp- oder Picknickstühlen, Tischen, Sitzgruppen sowie Picknickkörben, Geschirr oder ähnlichen Utensilien ist nicht gestattet. Vor Ort wird ein vielfältiges gastronomisches Angebot bereitgestellt.

SO KANN MAN TICKETS GEWINNEN

Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Stellen. Lese-

rinnen und Leser, die zwei Karten gewinnen möchten, mailen mit Betreff Sommernacht an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergessen nicht, ihre Namen und ihre Adressen anzugeben. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben.

STAR

Foto: Sylwester Pawliczek

Mr. President und Guru Josh Project

Ewig Jung Festival vom 13. bis 15. August im eichsfeldischen Steinbach

EICHSFELD. Fünf Jahre Ewig Jung Festival: Vom 13. bis 15. August wird die Festivalwiese in Steinbach im Eichsfeld erneut zum Treffpunkt für Musikfans aller Generationen. Zum kleinen Jubiläum haben die Veranstalter ein Programm aus bekannten Namen vergangener Zeiten und

derzeit angesagten Bands zusammengestellt.

„Im Jubiläumsjahr setzen wir bewusst auf eine Mischung aus internationalen, aktuellen Acts und Klassikern der letzten Jahrzehnte“, sagt Veranstalter Jörg Schneider.

Zu den Line-up-Höhepunkten zählen Nathan Evans and the Saint PHNX Band. Der schottische Musiker wurde mit modernen Folk-Pop-Songs und seinen Sea-Shanty-Versionen international bekannt. Ebenfalls auf der Bühne stehen Jupiter Jones, die zuletzt bei der Nacht der Kul-

tur in Göttingen das Publikum aus der Region begeisterten. Darüber hinaus sind unter anderem Evil Jared x Krogi, Maël & Jonas, Mr. President, DJ Quicksilver, Captain Hollywood Project, Guru Josh Project, Buddy, Neeve, Squeezer, Master Blaster, Flash Forward und E-Rotic angekündigt.

Durch das Programm führen Mola Adebisi und Kati Zucker, während Resident-DJ Toni K. in den Umbaupausen für Musik sorgt. Clubhits und Höhenfeuerwerk Außen auf der Mainstage soll es auch im Beat Pavillon Musik geben. Dort legen unter anderem Bangbros, Kim Noble und Paul Thaessler Clubhits, Techno und Elektro auf. Eine aufwendig gestaltete Bühne mit Licht- und Feuereffekten und ein Höhenfeuerwerk am Samstagabend gehören ebenfalls zum Programm.

INFOS ZUM BESUCH

Der Campingplatz befindet sich rund 200 Meter vom Festivalgelände entfernt und ist für Zelte, Autos und Wohnmobile ausgelegt. Ein kostenloser Shuttle verbindet Duderstadt, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis und Dingelstädt mit dem Festivalgelände. Zudem stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Bereits am Donnerstag, 13. August, beginnt das Festival mit dem „Final Check“. Am Abend treten die Wilden Jungs und Jungfrau Männlich Deluxe auf. Für Inhaber eines Kombi-Tickets ist der Eintritt an diesem Tag kostenlos. Weitere Informationen sowie Tickets sind auf der Festival-Website erhältlich. „Ländliche Regionen wie das Eichsfeld leben von kultureller Vielfalt. Wir freuen uns, dass wir auch 2026 dazu beitragen werden“, sagt Veranstalter Schneider. Infos und Tickets gibt es auf ewigjungfestival.com.

NE



Das Festival findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt.

Foto: Britta Eichner-Ramm



Jupiter Jones begeisterten bei der Nacht der Kultur in Göttingen und spielen auch beim Ewig Jung Festival in Steinbach.

Foto: Niklas Richter

Bata Illic live im Ballhaus

DUDERSTADT. Am Samstag, 20. Februar, um 18 Uhr heißt es „Schlager total“ im Ballhaus in Duderstadt. Dann sind Bata Illic (Foto), Anni Perka, Judith & Mel, Gaby Baginsky und Ilka Wolf zu Gast. Moderator Robin Leon führt durch den Abend. Die Karten für dieses Event sind ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de, erhältlich

STAR / Foto: Göttlicher Entertainment



Ernsthaft herumalbern

OSTERODE. Am Samstag, 5. Dezember, um 20 Uhr treten Christoph Maria Herbst (l.) und Moritz Netenjakob mit „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“ in der Stadthalle Osterode auf. Karten für diese Veranstaltung gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Die zwei Humor-Arbeiter lesen an diesem Abend ihre Lieblings-Satiren und plaudern über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor.

STAR



Foto: Sebastian Blutau

Alle Hits der Bee Gees

Musical „Massachusetts“: Vorverkaufsstart mit Frühbucherrabatt

GÖTTINGEN. „Massachusetts“, das Bee Gees Musical kommt wieder nach Göttingen: Am Dienstag, 20. April, um 20 Uhr werden in der Stadthalle die Hits der Gibb-Brüder präsentiert. Der Vorverkauf läuft, bis zum 17. August gilt ein Frühbucher-rabatt von 15 Prozent.

Das Musical ist eine biografische Show mit Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte von den Anfängen vor fast 60 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“ und die mega-erfolgreiche Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre. Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten ihre Pop-Band 1958 in Australien

und landeten ihre ersten Hits. 1966 ging es zurück nach Großbritannien, da waren sie als Teenie-Stars schon bekannt. In den 70er-Jahren jagte dann ein Welthit den nächsten. 1978 hatten die Bee Gees zeitgleich fünf Songs in den Top Ten der US-Charts.

Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden in der Stadthalle zu hören sein. Den musikalischen Part übernehmen The Italian Bee Gees: Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vor-

bilder unterwegs. Sie besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Blue Weaver, für das Musical verpflichten. Dazu kommt Gründungsmitglied Vince Melouney – Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind live bei der Tour dabei.

Karten für „Massachusetts“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, vor Ort unter anderem in der Tourist-Information Göttingen und online unter anderem bei www.bestgermantickets.de.

STAR

Foto: Gabriel Productions



Von den Beatles bis Händel

Konzert mit Harmonic Brass am 31. Juli in der St.-Norbert-Kirche in Friedland

FRIEDLAND. Der Posaunenchor Groß Schneiden bekommt prominenten Besuch: Das international bekannte Blechbläserquintett Harmonic Brass gibt am Freitag, 31. Juli, um 10 Uhr ein Konzert in der St.-Norbert-Kirche in Friedland. Seit 1991 sind die vier Männer (Tuba, Trompete, Horn, Posau-

ne) und eine Frau (Trompete) von Harmonic Brass international unterwegs. Sie spielten schon in der Carnegie Hall New York, im Arts Center Seoul, der Endler Hall Kapstadt und auch im Gewandhaus Leipzig. In Friedland werden sie ihr neues Konzertprogramm vorstellen, in dem sich alles um Liebe dreht.

Gespielt werden unter anderem Stücke von den Beatles, Händel, Tschaiakowsky und Andrew Lloyd Webber.

Karten im Vorverkauf gibt es noch in der Gemeindeverwaltung Friedland in Groß Schneiden und in der Apotheke Groß Schneiden.

STAR



Groner Kirmes 2026: Das Programm steht

GÖTTINGEN. Die Vorbereitungen für die diesjährige Groner Kirmes laufen auf Hochtouren. Vom 4. bis 7. September wird sie auf dem Festplatz in der Martin-Luther-Straße stattfinden. Ausrichter ist die Groner Kirmes-Arge, bestehend aus den Vereinen „Wir für Grone“ und dem Kleingartenverein Lindenkamp.

Die Highlights stehen fest:

Am Freitag, 4. September, geht es mit dem beliebten Lampionumzug für Groß und Klein durch das Groner Altdorf los. Am Samstag ist Party im Festzelt mit der Hitradioshow und am Kirmes-Sonntag folgt natürlich der große Umzug mit aktuell sieben Musikzügen sowie zahlreichen Vereinen und Institutionen. Der gemütliche Ausklang folgt am Montag, 7. September beim traditionellen Kirmesfrühstück, musikalisch begleitet von den „BlueBirds“.

STAR/Foto: Peter Heller





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 25. Juli bis 1. August

Samstag 25.07.

Kino
Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.45 22 Bahnen
Méliès: 18.00 Insekten - Helden im Verborgenen, 20.00 Michael
Live-Musik/Party
18.00 Niedersorschel: Hausen Open Air mit Dear Fiend, Infektum u.a.
20.00 Stadtpark Duderstadt: Fredy & die Schlaghosen (70er-Hits)
20.00 Altes Rathaus: Max Prosa (Singer/Songwriter)
20.00 Grillplatz Edemissen: Summer Open Air Party
22.00 Exil: #wirsindienacht (Rock, Pop, Indie, Alternative)
22.00 Alpenmax: Malle vibed!
23.00 Savoy: Funky Pussy Club
23.00 EinsB: Zona Dura
Theater/Comedy
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Come together - die große Beatles-Show
18.00 Exil: Comedy Flash
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Hello, Dolly! Das Musical
20.15 ThOP: Loki 2000 (zum letzten Mal!)
Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Erlebnisführung „Schulstunde mit Schamster Merten“ (Stadtführungen)
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Sonderausstellung „Privatar“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
11.00 ab Altes Rathaus Einbeck: Stadtgeschichte sprichwörtlich, 14.30 Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel,

13.00 Sprichwörtern und Redewendungen auf der Spur (Stadtführungen)
15.00 BleistiftHaus in Osterode-Lerbach, Friedrich-Ebert-Straße: Geöffnet mit diversen Kreativangeboten im Zimmer mit 500.000 Bleistiften

Sonntag, 26.07.

Kino
Lumière: 20.30 The Piano Turner (OmU)
Méliès: 17.00 Michael, 19.30 Insekten - Helden im Verborgenen
Theater
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Pinocchio, Familienstück mit Musik
19.00 Gandersheimer Domfestspiele, Probenzentrum: Das Bildnis des Dorian Gray
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Die acht Frauen, Kriminalkomödie
Sonstiges/Ausflug
ab 8.00 Sportheim in der Lieth Uslar-Bollensen: 20. Volkswandertag, Infos: www.wandern.bollensen.de
8.00 Parkplatz Kaufland Weende: Flohmarkt
11.00 ab Bushaltestelle Tammanstraße: Vom Mammutbaum zum Megarechner - Führung über den Nordcampus
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.00-14.00 PS Speicher Einbeck: Kaffee & Karossen (Fahrzeugtreffen)

11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
11.00-17.00 Hoher Hagen: Gaußturn-Kiosk geöffnet
14.00 ab Kalibergbaumuseum in Volpriehausen: Ortshistorischer Rundgang zu den Schachanlagen und der Muna, Anmeldung 0173/ 7 41 62 50

Montag, 27.07.

Kino
Lumière: 20.30 The Piano Turner (OmU)
Méliès: 17.00 Michael, 19.30 Insekten - Helden im Verborgenen
Live-Musik/Party
19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-A-Round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie), Eintritt frei
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Sonstiges
16.30 Klosterpark Weende: Vorlesen für Kinder ab 4

Dienstag, 28.07

Kino
Lumière: 20.30 The Piano Turner (OmU)
Méliès: 17.30 Insekten - Helden im Verborgenen, 19.30 Michael (OmU)
Theater
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Come together - die große Beatles-Show
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff
14.00 ab Tourist-Info Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz“

Mittwoch, 29.07.

Kino
Lumière: 20.30 The Piano Turner (OmU)
Méliès: 17.30 Insekten - Helden im Verborgenen, 19.30 Michael (OmU)
Theater
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Hello, Dolly! Das Musical
Sonstiges
14.30-16.30 Städtisches Museum Göttingen: Kreative Druckwerkstatt (Ferienaktion, Anmeldung an museum@goettingen.de)
15.30 Stadtbibliothek Göttingen: Offener Pen & Paper Treff, mit der Dragon Legion, offene Spielrunde
16.00 Schiffs-Spielplatz Schüllerstiege am Kieselsee: Kindervorlesesommer (ab 4)

Donnerstag, 30.07.

Kino
Méliès: 18.00 Ein Sommer in Paris, 20.00 H wie Habicht (OmU)
Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.30 Nouvelle Vague
ab heute neu in der Movietown Eichsfeld: Spider Man - Brand New Day
Live-Musik/Party
18.00 Mohntenne Germerode: Soul & Jazz mit Richard Vaupel, Ursel Schlicht und Leonard Arneemann
Theater
19.00 Gandersheimer Domfestspiele, Probenzentrum: Das Bildnis des Dorian Gray
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Die acht Frauen, Kriminalkomödie
Sonstiges/Ausflug
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, (Stadtführung)

Freitag, 31.07.

Kino
Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.30 Das Drama - Noch mal auf Anfang
Méliès: 18.00 Ein Sommer in Paris, 20.00 H wie Habicht
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi: Orgelmusik, Jukka Geisler (München) spielt aus seinem Wettbewerbsprogramm
18.30 Liebfrauenkirche Duderstadt: „Klänge für den Kaiser“ mit Tobias Tietze (Laute)
19.00 St. Norbert-Kirche Friedland: Blechbläserquintett Harmonic Brass spielt Beatles, Händel, Tschairowsky und Webber
20.00 Nörgelbuff: Jules (Indie-Pop)
22.00 Exil: Klangwelt mit DJ Take One (Elektronik, Indie, 80er, Pop, Wave)
22.00 Alpenmax: Inventur Party
Theater
19.00 Gandersheimer Domfestspiele, Probenzentrum: Das Bildnis des Dorian Gray



Am 1. August steigt in Uslar das Open Air Festival Rock for Tolerance & Peace, mit dabei sind Merry-go-round und viele andere Bands aus der Region.
Foto: Helen Landzettel

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Come together - die große Beatles-Show, 22.30 Freitags im Zelt
Sonstiges/Ausflug
14.30-16.30 Brotmuseum Ebergötzen: Druckwerkstatt (Ferienaktion)
15.00 ab Touristinformation Göttingen: Rund ums Gänselesel - Highlights der Göttinger Altstadt (Stadtführung)
16.00 Magische Mühle Einbeck, Walkemühlenweg 40: Magische Greifvogelshow mit zauberhaftem Harfenklang, historische Führung

Samstag 01.08.

Kino
Open Air Kino im Freibad Brauweg: 21.30 Minions & Monster
Méliès: 17.30 H wie Habicht, 20.00 Ein Sommer in Paris
Live-Musik/Party
16.00 Kulturbahnhof Uslar: Open Air Festival Rock for Tolerance & Peace mit Merry-go-round, Over Your Head, Alloycation, Piri Piri u.a.
18.00 Stadtpark Duderstadt: Open Air mit Rock Seven, Road Jack und Dogs On Lead (Nachholtermin)
18.00 Theaterstübchen Kassel: Afrohouse-Nacht



20.00 Altes Rathaus: Hotel Rimini (Indie-Pop)
22.00 Exil: Cheers to the Queers
23.00 Savoy: I know U want me mit DJ Peppermind
Theater/Comedy
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Pinocchio, Familienstück mit Musik
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Hello, Dolly! Das Musical
Sonstiges/Ausflug
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Around the Gänselesel, (Tour in English), 11.30 und 15.00 Rund ums Gänselesel, 14.30 Bronze, Charme und Tradition - 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänselesel ab der Haltestelle Groner Tor / Hirtenbrunnen (Stadtführungen)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Erlebnisführung „Weibsbilder & Frauenzimmer - aus dem Leben der Maria Zinke“ (Stadtführungen)
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Sonderausstellung „Privatar“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens
11.00 ab Altes Rathaus Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“

11.00 ab Touristinfo Osterode, Aegidienstraße 16: Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin (Erlebnisführung)

Aktuelle Ausstellungen

- Bis zum 23. August ist im Künstlerhaus „Transhuman No 3 Support for Speakers“ von Michael Schmid zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.
- Bis zum 29. August läuft die Ausstellung „Wenn Farben erzählen ...“ von Ursula Seyer in der AVO-Brot-Galerie, Kurze Straße 3, zu sehen (Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr).
- Die Ausstellung „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ wurde bis 9. August verlängert. Sie befindet sich in der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen, Nikolausberger Weg 15, und ist jeweils sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.
- Im Stadt-Museum Einbeck ist bis 16. August die Ausstellung der Norddeutschen Realisten zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Sonntag 11 bis 16 Uhr.

- Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
- „Fast vergessene Kreaturen – Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
- Das Brotmuseum Ebergötzen zeigt „Kennen wir uns?“ (Open Air) und bis 30. August die Sonderausstellung „Holzstücke“.
- Bis September ist im Städtischen Museum Göttingen „Ab aufs Rad!“ zu sehen. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.



Im Rahmen des Göttinger Kultursommers spielt Hotel Rimini am 1. August im Alten Rathaus. Die Leipziger Indie-Pop-Band hat ihr aktuelles Album „Gefährdete Arten“ im Gepäck.
Foto: Maximilian Hock

GÖTTINGEN KOMPASS

Göttingen, wie geht's dir?

GÖTTINGEN, wir müssen reden!

Machen Sie bei unserer großen Umfrage mit und gewinnen Sie ein Tablet sowie ein Jahr GT/ET Digital!

Wir wollen von Ihnen wissen: Was läuft gut in der Region Göttingen? Was beschäftigt Sie? Und was muss sich dringend ändern?

Ihre Angaben sind freiwillig und werden anonym ausgewertet.

Ihre Meinung zählt.
gturl.de/kompass



Scannen.
Mitmachen.
Gewinnen.

Tablet +
1 Jahr gratis
GT/ET Digital
lesen.





Goettinger-Tageblatt.de



WO SCHMECKT ES
AM BESTEN?



DÖNER



BURGER



PIZZA

